GEISTIGES EIGENTUM IN HORIZON 2020

Wien, 10.4.2014

Katarina Rohsmann

FRAGEN DES GEISTIGEN EIGENTUMS IN HORIZON-2020-PROJEKTEN

Was regelt das Grant Agreement zum Thema IPR?
Kann das Konsortium etwas anderes vereinbaren?

Hat mein Partner das Recht, mein geistiges Eigentum zu nutzen?
Und sein Mutterunternehmen?

Wem gehören die Projektergebnisse?

Was bedeutet „Open Access“ genau?

Muss ich schon im Antrag auf Verwertung und Verbreitung eingehen?

IPR-REGELUNGEN IM ÜBERBLICK

CHAPTER 4, SECTION 3: Rights and Obligations related to **Background and Results**

Titel		Artikel GA
Management of Intellectual Property *(gilt nur Universitäten und öffentliche Forschungseinrichtungen)*		**23a**
Agreement on Background	Regelungen betr. Background	**24**
Access Rights on Background		**25**
Ownership of Results	Regelungen betr. Results	**26**
Protection of Results Visibility of EU Funding		**27**
Exploitation of Results		**28**
Dissemination of Results **Open Access** Visibility of EU Funding		**29**
Transfer and Licensing of Results		**30**
Access Rights to Results		**31**

DEFINITION BACKGROUND - RESULTS

Projektbeginn

Background

Daten/Wissen/Informationen in jeder Form (materiell – immateriell) sowie **Rechte**

- die ein Projektpartner schon **vor Beitritt zum GA besessen** hat **und**
- die für die Projektdurchführung/ Verwertung der Ergebnisse **nötig** sind

→ Grant Agreement (GA) regelt Zugangsrechte

Results

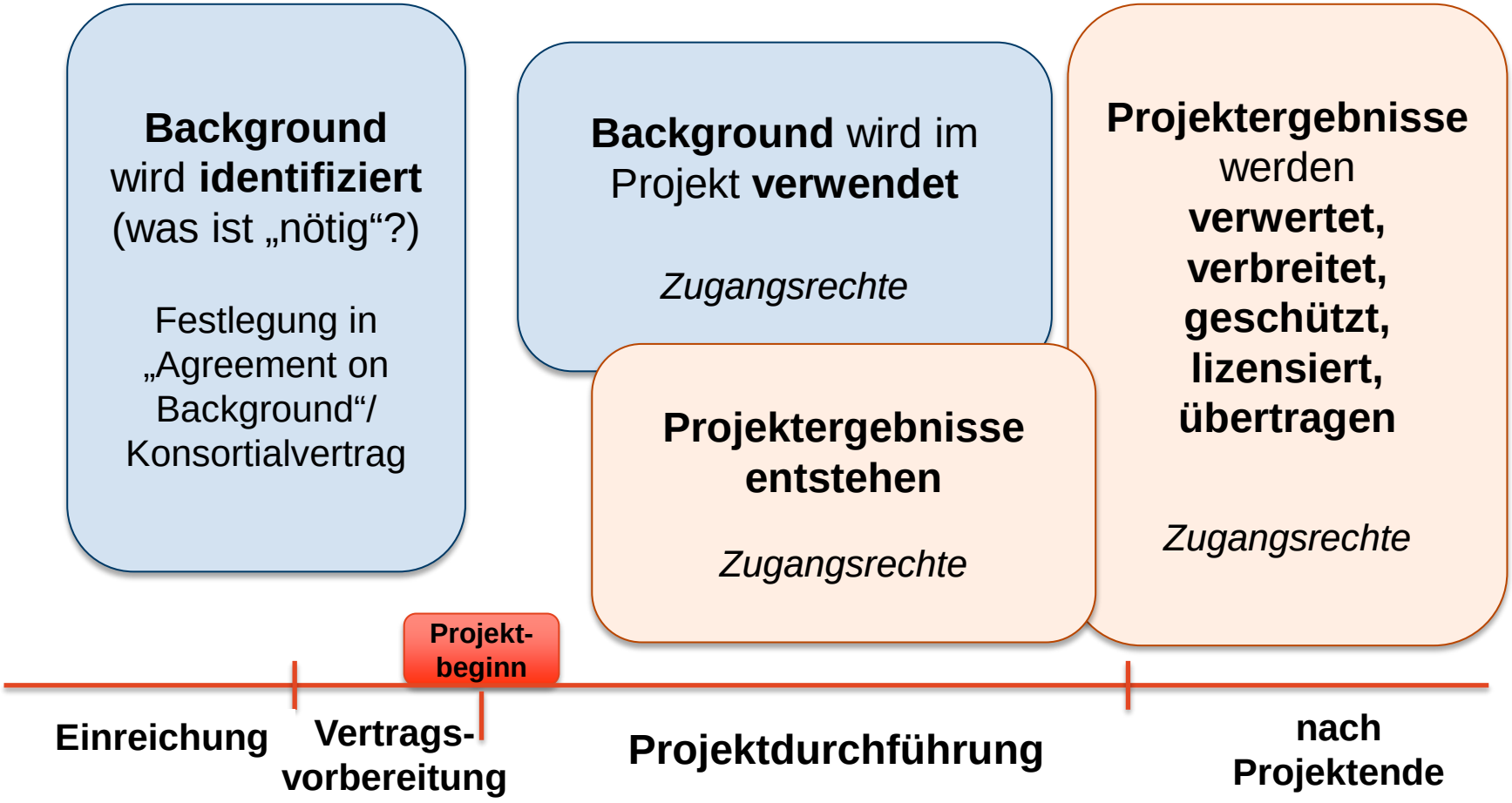
(FP7: „Foreground“)

Alle Ergebnisse des Projekts in jeder Form (materiell – immateriell), z.B. Daten/Wissen/Informationen, **und die damit verbundenen Rechte**

→ GA regelt Eigentum, Verwertung, Verbreitung, Schutz…

z.B.:
- ✓ Prototypen
- ✓ Publikationen
- ✓ Datenbanken
- ✓ Patentrechte

BACKGROUND UND RESULTS IM PROJEKTVERLAUF



FESTLEGUNG DES BACKGROUND

Background muss in H2020 **schriftlich festgelegt** werden:

- im **Konsortialvertrag** oder einem **„Agreement on Background“** (z.B. positive oder negative Liste)
- **vor GA-Unterzeichnung** (empfohlen)
- Ziel: Klarheit über Zugangsrechte

Zu klärende Fragen:

- Welche Daten/Wissen/Informationen/Rechte sind für die für die Projektdurchführung/Verwertung der Ergebnisse **nötig?**
- Gibt es **rechtliche Einschränkungen** für die Gewährung zu Zugangsrechten (z.B. exklusive Lizenz eines Dritten, Datenschutz)?
- Wenn ja: **Partner** sind **vor GA-Abschluss** zu **informieren!**

ZUGANGSRECHTE ZU BACKGROUND

Zugangsrechte zu **Background**	**Bedingungen**
Zur **Projektdurchführung**	**Unentgeltlich** (sofern nicht vor GA-Beitritt anders vereinbart)
Zur **Nutzung der Ergebnisse**	**„Faire und angemessene Bedingungen“**
Für **verbundene Unternehmen**	**Keine**

Voraussetzungen für Gewährung:

- Für die Projektdurchführung/ Nutzung eigener Ergebnisse **„nötig“** (nach Definition des Konsortiums – sonst kein Background!)
- **Schriftlicher, begründeter Antrag** („request for access“)
- **Standard-Frist** für Antrag: bis **ein Jahr** nach Projektende
- **Schriftlicher Verzicht** auf Zugangsrechte ist **möglich** (z.B. um exklusive Lizenzvergabe zu ermöglichen)

ZUGANGSRECHTE ZU ERGEBNISSEN

Zugangsr. zu **Ergebnissen**	**Bedingungen**
Zur **Projektdurchführung**	**Unentgeltlich**
Zur **Nutzung der Ergebnisse**	**„Faire und angemessene Bedingungen“**
Für **verbundene Unternehmen** (nur in EU u. H2020-assoziierten Staaten)	**„Faire und angemessene Bedingungen“** (soweit nicht anders vereinbart)
Für **EU-Institutionen**	**Unentgeltlich**

Voraussetzungen für Gewährung:

- Für die Projektdurchführung/ Nutzung eigener Ergebnisse **„nötig“**
- **Schriftl. Antrag** (Default-Frist: bis ein Jahr nach Projektende – Nutzung der IPR ist dann unbegrenzt möglich)
- **Verbundene Unternehmen** (Mutter-/Tochter-/Schwester-Unternehmen): Antrag ist direkt an Besitzer der IPR zu stellen

ZUGANGSRECHTE ZU ERGEBNISSEN FÜR EU UND MS

EU-Institutionen (Standard-Regel):

- zeitlich unbegrenzte **kostenlose Zugangsrechte zu Ergebnissen für nicht-kommerzielle Zwecke** *(„developing, implementing or monitoring EU policies or programmes“)*

EU-Institutionen u. Behörden der Mitgliedsstaaten (Specific Objective **„Secure Societies“**):

- zeitlich unbegrenzte **kostenlose Zugangsrechte zu Ergebnissen für nicht-kommerzielle Zwecke** *(„developing, implementing or monitoring policies or programmes“)*
- **Zweck der Nutzung,** Vertraulichkeit sind **zu vereinbaren**
- Alle EU-MS sind über diesbez. Anträge zu informieren

EIGENTUM AN PROJEKTERGEBNISSEN

Grundsatz: Ergebnisse gehören dem Teilnehmer, der sie geschaffen hat.

Ausnahme: Miteigentum (Joint Ownership): entsteht, wenn

- **Ergebnisse gemeinsam geschaffen** wurden ***und***
- die **Aufteilung** (zum Zweck des Schutzes) **nicht möglich** ist bzw. die **Anteile** der Partner **nicht feststellbar** sind

Umgang mit Miteigentum ist in einem **„Joint Ownership Agreement“** zu regeln (erst nach Entstehung der Ergebnisse!)

Wenn nichts anderes vereinbart wurde, darf jeder Miteigentümer **nicht-exklusive Lizenzen** vergeben:

- ✓ Miteigent. müssen 45 Tage vorher informiert werden und
- ✓ eine „faire und angemessene“ Vergütung erhalten

SCHUTZ DER ERGEBNISSE

Allgemeine Verpflichtung zum Schutz der Projektergebnisse bis **vier Jahre nach Projektende,** wenn

- **kommerzielle Verwertungsmöglichkeiten** zu erwarten u.
- Schutz **möglich, vernünftig** und **gerechtfertigt**

- wenn **kein Schutz geplant**/Schutz aufgegeben wird/ **Veröffentlichung ohne vorherigen Schutz** geplant: **EU** ist **zu informieren – kann IPR** u.U. übernehmen und **selbst schützen lassen** (nur mit Zustimmung des Beneficiary!)

- verpflichtender **Hinweis auf EU-Förderung** bei Patentanträgen etc:

> "The project leading to this application has received funding from the *[European Union's Horizon 2020 research and innovation programme][Euratom research and training programme 2014-2018]* under grant agreement No [number]".

VERWERTUNG DER ERGEBNISSE

Allg. Verpflichtung zur Verwertung der Projektergebnisse bis **vier Jahre** **nach Projektende** durch **direkte** (=durch den Eigentümer) od. **indirekte** (=Übertragung, Lizensierung etc.)…

… weitere **Forschung** (außerhalb des Projekts)
… Entwicklung/Vermarktung von **Produkten/Prozessen**
… Entwicklung und Anbieten von **Dienstleistungen**
… in **Standardisierung**saktivitäten

Zusätzliche Verpflichtungen laut Work Programme möglich

VERBREITUNG DER ERGEBNISSE

Allg. Verpflichtung zur alsbaldigen **Verbreitung** d. Ergebnisse, soweit legitime Interessen nicht gefährdet werden:

- **Partner** müssen **45 Tage** zuvor **informiert** werden und
- haben **30 Tage** Zeit, um wegen „signifikanter Beeinträchtigung“ legitimer Interessen **Einspruch** zu erheben

- **Open-Access**-Bestimmungen beachten!
- **Vor-Veröffentlichung** verhindert die **Patentierbarkeit**!

- Bei Veröffentlichungen verpflichtend **anzugeben**:
  - Hinweis auf Förderung:
  - EU-Emblem:
  - Disclaimer, z.B.:

> “This project has received funding from the *[European Union’s Horizon 2020 research and innovation programme][Euratom research and training programme 2014-2018]* under grant agreement No [Number]”.

> **The content of this [report/study/article/publication…] does not reflect the official opinion of the European Union. Responsibility for the information and views expressed in the […] / [therein] lies entirely with the author(s).**

OPEN ACCESS UND OPEN RESEARCH DATA: WAS GILT FÜR WEN?

1. Open Access zu wiss. Publikationen mit Peer Review:
für **alle Projekte** verpflichtend

2. „Open Research Data Pilot“:
standardmäßig für **Projekte aus folgenden Bereichen**:

- Future and Emerging Technologies (FET)
- ICT (2. Säule)
- e-Infrastructures
- Energie
- Klima/Rohstoffe
- Integrative, innovative, reflexive Gesellschaften
- Science with and for Society (SWAFS)

- **Begründetes Opt-Out** möglich
- **Opt-In** für alle anderen Projekte möglich

OPEN ACCESS ZU PUBLIKATIONEN I

Wann?

- Immer dann, wenn als **Projektergebnisse wissenschaftliche Publikationen** mit Peer Review veröffentlicht werden (keine Verpflichtung, zu publizieren!)

Was?

1. **Pflicht:** die **Artikel** und ihre **Metadaten** (Autor, Titel, etc.) müssen online **gelesen, heruntergeladen** und **ausgedruckt** werden können
2. **„Best efforts“-Klausel** für die Veröffentlichung der **zur Validierung** der Ergebnisse **nötigen Daten**
3. **Zusätzlich erwünscht:** weitere Verwendungsmöglichkeiten (z.B. Recht zur Weiterverarbeitung/-verbreitung); Open-Access-Veröffentlichung von Publikationen ohne Peer Review etc.

OPEN ACCESS ZU PUBLIKATIONEN II

Wie?

Schritt 1:

- **Speicherung** einer elektron. **Kopie** des publizierten **Artikels** (wenn möglich im orig. Layout) **oder** des **finalen Manuskripts**
- und der zur **Validierung der Ergebnisse nötigen Daten**
- in einem **Repositorium** für wissenschaftliche Artikel
- spätestens bei der Veröffentlichung
- egal, ob später der „goldene“ oder „grüne“ Weg gewählt wird!

Schritt 2:

Zugang ermöglichen:

wahlweise

- **„goldener“ Weg** oder
- **„grüner“ Weg**

DER „GOLDENE“ UND DER „GRÜNE WEG“

Green Open Access (Selbstarchivierung):

- **zunächst „herkömmliche“ Veröffentlichung** (Journal)
- **nach einer Sperrfrist** (Standard: bis 6 Monate, Sozial- und Geisteswissenschaften: bis 12 M.) **offenen Zugang** über ein Repositorium ermöglichen

Gold Open Access („author pays model“):

- Veröffentlichung in einem **Open Access Journal** (oder Freischaltung des Artikels in einem Hybrid Journal)
- **zusätzliche** Veröffentlichung in einem **Repositorium** verpflichtend!
- während d. **Projektlaufzeit** entstandene **Kosten: förderfähig**
- nach Projektende entstandene Kosten: Pilot für Förderung geplant

OPEN RESEARCH DATA PILOT

Bei **Teilnahme am „Open Research Data Pilot“**:

- Veröffentlichung weiterer **Forschungsdaten** ist **verpflichtend**
- zur **Validierung der Ergebnisse nötigen Daten** ebenfalls **verpflichtend** zu veröffentlichen (ohne Pilot: „best efforts“)
- **welche Daten** veröffentlicht werden sollen, legt jedes Konsortium in seinem **Data Management Plan** (DMP) fest

Schritt 1:

- **Speicherung** (online; wenn möglich **Datenrepositorium**)
- spätestens bei der Veröffentlichung

Schritt 2:

- **Zugang** und **Erlaubnis zur Weiterverwendung/ Weiterverbreitung etc.** durch Dritte (so weit wie möglich)

OPEN RESEARCH DATA PILOT: OPTING-OUT

5 - Call specific questions

Open Research Data Pilot in Horizon 2020

If selected, all applicants will participate in the Pilot on Open Research Data in Horizon 2020[1] , which aims to improve and maximise access to and re-use of research data generated by actions. Participating in the Pilot does not necessarily mean opening up all research data. Actions participating in the Pilot will be invited to formulate a Data Management Plan in which they will determine and explain which of the research data they generate will be made open.

Applicants have the possibility to opt out of this Pilot and must indicate a reason for this choice.

Participation in this Pilot does not constitute part of the evaluation process. Proposals will not be evaluated favourably because they are part of the Pilot and will not be penalised for opting out of the Pilot.

We wish to opt out of the Pilot on Open Research Data in Horizon 2020.	◉ Yes	○ No

Please indicate the reason(s) for not being able to participate in the Pilot:

- the project does not generate any data	☐
- to allow the protection of results (e.g. patenting)	☐
- incompatibility with the need for confidentiality linked to security reasons	☐
- incompatibility with privacy/data protection reasons	☐
- achievement of the project's main aim would be jeopardised	☐
- other legitimate reasons	☐

[1] *According to article 43.2 of Regulation (EU) No 1290/2013 of the European Parliament and of the Council, of 11 December 2013, laying down the rules for participation and dissemination in "Horizon 2020 - the Framework Programme for Research and Innovation (2014-2020)" and repealing Regulation (EC) No 1906/2006.*

Opt-Out hat **keinen Einfluss auf Evaluierung**

wenn Opt-Out gewünscht: „Yes“ ankreuzen

Gründe f. Opt-Out:

> Projekt generiert keine Daten
> Schutz der Ergebnisse geplant
> Sicherheitsgründe
> Datenschutz
> Projektziel wäre gefährdet
> andere legitime Gründe

DATA MANAGEMENT PLAN (DMP)

Bei Teilnahme am Open Research Data Pilot:

- **Data Management Plan** (DMP) als **verpflichtendes Deliverable**
- Erstfassung: bis Monat 6 (Aktualisierung im Projektverlauf)
- **Inhalt: Umgang mit Forschungsdaten** während des Projekts und danach:
  - Art der gesammelten/generierten Daten
  - Standards/Methoden
  - Veröffentlichung/offener Zugang
  - Datenpflege/Speicherung
- Projekte ohne Teilnahme am Pilot: DMP freiwillig

ÜBERTRAGUNG GEISTIGEN EIGENTUMS (TRANSFER), LIZENZVERGAGE

Transfer:

- Neue Eigentümer müssen **Verpflichtungen** (z.B. zur Verwertung/Verbreitung/Zugangsrechte…) mit übernehmen
- **Partner**, die **Zugangsrechte** haben, sind zu **informieren**:
  - grundsätzlich vorweg (bei Firmenzusammenschlüssen im Nachhinein)
  - Einspruch *nur* wegen Beeinträchtigung von Zugangsr.
- **Transfer** an best. Dritte (z.B. Mutterunternehmen) kann auch **generell** vorweg **vereinbart** werden (z.B. im CA)

Lizenzvergabe:

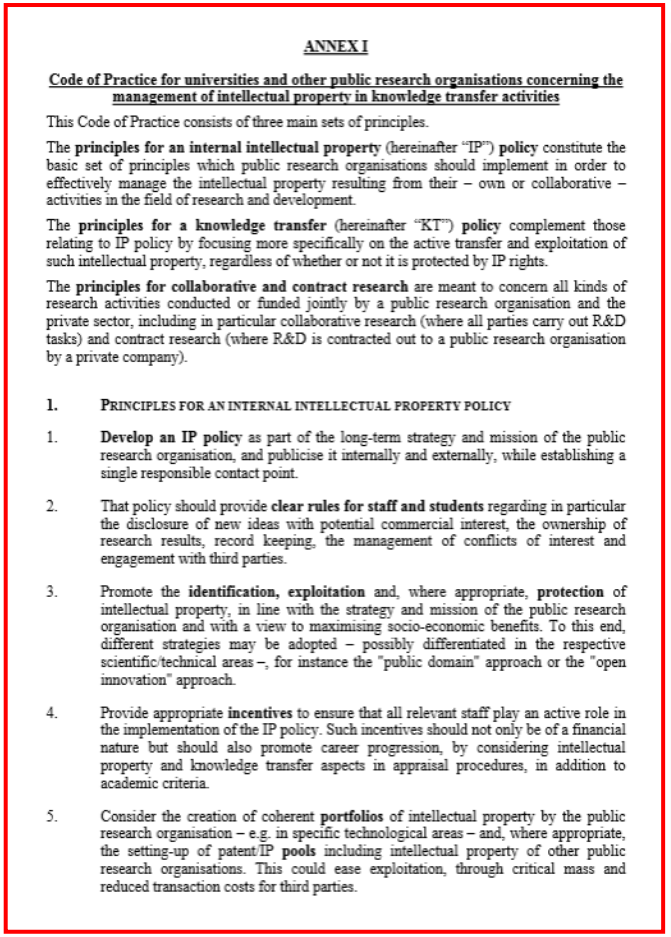
- möglich, wenn **Zugangsrechte** gewahrt bleiben (exklusive Lizenzvergabe nur bei Verzicht der Partner auf Zugangsr.)

CODE OF PRACTISE FÜR UNIVERSITÄTEN U. ÖFFENTLICHE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

Universitäten öffentliche Forschungs-einrichtungen sollen Punkt 1 und 2 des „Code of Practice" des Annex I der "Commission Recommendation on the management of intellectual property in knowledge transfer activities" **berück-sichtigen** ("best efforts"):

1. **Principles for an internal IP policy**
2. **Principles for a knowledge transfer policy**

Nachzulesen unter:
http://ec.europa.eu/invest-in-research/pdf/ip_recommendation_en.pdf



ANNEX I

Code of Practice for universities and other public research organisations concerning the management of intellectual property in knowledge transfer activities

This Code of Practice consists of three main sets of principles.

The **principles for an internal intellectual property** (hereinafter "IP") **policy** constitute the basic set of principles which public research organisations should implement in order to effectively manage the intellectual property resulting from their – own or collaborative – activities in the field of research and development.

The **principles for a knowledge transfer** (hereinafter "KT") **policy** complement those relating to IP policy by focusing more specifically on the active transfer and exploitation of such intellectual property, regardless of whether or not it is protected by IP rights.

The **principles for collaborative and contract research** are meant to concern all kinds of research activities conducted or funded jointly by a public research organisation and the private sector, including in particular collaborative research (where all parties carry out R&D tasks) and contract research (where R&D is contracted out to a public research organisation by a private company).

1. PRINCIPLES FOR AN INTERNAL INTELLECTUAL PROPERTY POLICY

1. **Develop an IP policy** as part of the long-term strategy and mission of the public research organisation, and publicise it internally and externally, while establishing a single responsible contact point.

2. That policy should provide **clear rules for staff and students** regarding in particular the disclosure of new ideas with potential commercial interest, the ownership of research results, record keeping, the management of conflicts of interest and engagement with third parties.

3. Promote the **identification, exploitation** and, where appropriate, **protection** of intellectual property, in line with the strategy and mission of the public research organisation and with a view to maximising socio-economic benefits. To this end, different strategies may be adopted – possibly differentiated in the respective scientific/technical areas –, for instance the "public domain" approach or the "open innovation" approach.

4. Provide appropriate **incentives** to ensure that all relevant staff play an active role in the implementation of the IP policy. Such incentives should not only be of a financial nature but should also promote career progression, by considering intellectual property and knowledge transfer aspects in appraisal procedures, in addition to academic criteria.

5. Consider the creation of coherent **portfolios** of intellectual property by the public research organisation – e.g. in specific technological areas – and, where appropriate, the setting-up of patent/IP **pools** including intellectual property of other public research organisations. This could ease exploitation, through critical mass and reduced transaction costs for third parties.

IPR IN DER ANTRAGSPHASE

- Geplanten **Umgang mit IPR beschreiben** *(Draft Plan for the Dissemination and Exploitation of the Project‘s Results; Strategy for Knowledge Management and Protection)*
- Bei Teilnahme am **Open Research Data Pilot**: geplantes **Datenmanagement** beschreiben
- **Evaluierung** unter **Impact**
- IPR-bezogene **Kosten budgetieren** (z.B. Open-Access-Kosten, Patentberatung und -gebühren etc.)
- **Projektnamen, –akronym:** Markenrecherche empfohlen
- **Austausch vertraulicher Informationen** mit Partnern: NDA oder MoU ratsam (Muster: IPR Helpdesk)

FORSCHUNGSDATEN IM ANTRAG

Bei Teilnahme am Open Research Data Pilot: Kurze Beschreibung d. geplanten **Umgangs mit Forschungsdaten:**

- Sind **Verwertung/Verbreitung/Zugang zum Zweck der Überprüfung und Wiederverwertung** geplant?
  Wenn nicht: warum nicht?
- Sind **Open-Access-Veröffentlichungen** geplant?
  Wenn ja: unter “Strategy for knowledge management and protection” darstellen
- **Data Management Plan** als Deliverable angeben

GEISTIGES EIGENTUM IM KONSORTIALVERTRAG

- **IPR-Bestimmunge**n sind ein **zentraler** Teil jedes Konsortialvertrages (CA)
- Das Konsortium kann die GA-Regelungen **näher ausführen** und **ergänzen**
- Das CA **darf dem GA nicht widersprechen** – wo es explizit festgelegt ist *(„unless agreed otherwise“)*, können die **GA-Regeln** aber **abgeändert** werden
- Vereinbarungen im Konsortium *sollten* **vor GA-Abschluss** erfolgen – gewisse abweichende Regelungen *dürfen* nur vor GA-Abschluss beschlossen werden

SPIELRÄUME FÜR VEREINBARUNGEN IM KONSORTIUM I

Nur vor GA-Beitritt:

- ✓ Entgelt für Zugangsrechte zu Background (Projektdurchführ.)
- ✓ Mitteilung an Partner betreffend rechtliche Einschränkungen der Zugangsrechte

Wenn möglich vor GA-Beitritt:

- ✓ Abschluss des Konsortialvertrages vor GA-Abschluss an sich
- ✓ Schriftliche Festlegung des Background (verpflichtend)

SPIELRÄUME FÜR VEREINBARUNGEN IM KONSORTIUM II

Ohne zeitliche Einschränkung:

Allgemein:

- ✓ Zuständigkeiten (z.B. eigenes *„Exploitation Committee“*)

Zugangsrechte:

- ✓ Definitionen: „nötig“; „faire u. angemessene Bedingungen“…
- ✓ Abweichende Bedingungen für Beantragung, Verzicht usw.
- ✓ Großzügigere Zugangsrechte (z.B. Zugang zu „Sideground“, Recht zur Unterlizensierung)
- ✓ Abweichende Bedingungen für Zugangsrechte verbundener Unternehmen (mehr/weniger/keine Rechte etc.)
- ✓ Längere/kürzere Frist für Beantragung von Zugangsrechten

SPIELRÄUME FÜR VEREINBARUNGEN IM KONSORTIUM III

Verwertung/Verbreitung:

- ✓ Andere Regelungen betreffend Einsprüche gegen Disseminierung (z.B. kürzere Einspruchsfrist)

Übertragung, Lizenzvergabe:

- ✓ Generelle schriftliche Zustimmung zur Übertragung/ Lizenz-vergabe an einen bestimmten Dritten (z.B. Mutter-Gesellsch.)
- ✓ Abweichende Regelungen betreffend Einsprüche

Erst nach Entstehung der Ergebnisse:

- ✓ Joint Ownership Agreement im Fall von Miteigentum (allg. Bedingungen für Miteigentum sind jederzeit vereinbar)

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN I

General Grant Agreement:
http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/mga/gga/h2020-mga-gga-multi_en.pdf

Annotated General Grant Agreement:
http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/amga/h2020-amga_en.pdf

Guidelines on Open Access to Scientific Publications and Research Data in Horizon 2020:
http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/oa_pilot/h2020-hi-oa-pilot-guide_en.pdf

Guidelines on Data Management in Horizon 2020:
http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/oa_pilot/h2020-hi-oa-data-mgt_en.pdf

Commission Code of Practise (Art 23a GA):
http://ec.europa.eu/invest-in-research/pdf/ip_recommendation_en.pdf

DESCA Muster-Konsortialvertrag:
http://www.desca-2020.eu

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN II

IP Management in Horizon 2020: at the proposal stage (Factsheet IPR Helpdesk)
https://www.iprhelpdesk.eu/IP_Management_in_Horizon_2020_at_the_proposal_stage

IP Management in Horizon 2020: at the grant preparation stage (Factsheet IPR HD)
http://www.iprhelpdesk.eu/How_to_manage_IP_in_H2020_at_the_grant_preparation_stage

Muster für NDAs und MoUs (IPR Helpdesk):
http://www.iprhelpdesk.eu/node/2332

Tools für Markenrechtsrecherchen:
https://www.tmdn.org/tmview/welcome, http://www.wipo.int/romarin

OpenAIRE (Open Access Infrastructure Research for Europe):
www.openaire.eu

FOSTER (Facilitate Open Science Training for European Research)
http://www.fosteropenscience.eu/

PASTEUR4OA (Open Access Policy Alignment Strategies for European Union Research
http://www.pasteur4oa.eu/

KONTAKT – RECHT UND FINANZEN IM EU-RAHMENPROGRAMM

Mag. Martin Baumgartner
Nationale Kontaktstelle Recht und Finanzen
martin.baumgartner@ffg.at

MMag. Katarina Rohsmann
Expertin Recht und Finanzen
katarina.rohsmann@ffg.at

Karin Kurzweil
Assistentin
karin.kurzweil@ffg.at

Zeit für Fragen

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT